

vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

**Beschlusskontrolle zu A0884/14 (Sitzungsnummer: SG/065/2014)**  
Anhörung zur crystalspezifischen Präventionsstrategie für Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

**„Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen beschließt:**

**Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,**

**im Zusammenhang der Behandlung des Antrages A0883/14 „Crystalspezifische Präventionsstrategie für Dresden“ sowie des aktuellen Suchtberichtes der Landeshauptstadt Dresden**

1. **Eine Anhörung nach § 21 Geschäftsordnung des Stadtrates zum Thema „ Drogenprävention bei der Droge Crystal“ im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen durchzuführen. Schwerpunkte der Anhörung sollen sein:**
  - **grundsätzliche Strategien bei der Prävention bei Crystal,**
  - **Kinder und Jugendprävention vor dem Hintergrund immer jünger Konsumenten,**
  - **Empfehlungen für die Präventionsarbeit in der LH Dresden.****Die Anhörung ist öffentlich.**
2. **Die Ergebnisse werden ausgewertet. Dem Stadtrat wird berichtet, wie die Verwaltung diese aufgegriffen hat.“**

Am 11. März 2015 fand im Rahmen des Ausschusses für Gesundheit (Eigenbetriebe der Krankenhäuser) zu obigem Thema eine Anhörung statt.

Als Experten/innen standen

- Herr PD Dr. med. Peter Hummel, Chefarzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie im Sächsischen Krankenhaus Arnsdorf,
- Herr Prof. Dr. rer. soc. Gerhard Bühringer, Professur für Suchtforschung, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie Technische Universität Dresden,
- Frau Simone Külbel, Sachgebietsleiterin der Jugend- und Drogenberatungsstelle beim Gesundheitsamt Dresden,
- Herr Reiko Fitzke, Jugendverein „Roter Baum“, Sofa 9 Stadtteilprojekt sowie

- Frau Dr. Kristin Ferse, Suchtbeauftragte /Gesundheitsamt Dresden

zur Verfügung.

Die Beiträge sind als Anlage beigefügt und online unter <http://www.dresden.de/sucht> zu finden.

Die Ergebnisse der Anhörung werden am 1. April im Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetriebe der Krankenhäuser) im Kontext der Besprechung des Strategiepapieres zur Suchtprävention diskutiert.

Die Entscheidung über den Antrag A0883/14 wird dann gemeinsam mit der Beratung der Beschlussvorlage V0327/15 „Strategiepapier Suchtprävention“ Ende II. Quartal 2015 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Seidel  
Beigeordneter für Soziales

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister

Anlagen